

## TEIL 1



# Bhagavad-Gîtâ

Vorwort des deutschen Herausgebers . . . . .	9
Vorwort des Übersetzers der <i>Bhagavad-Gîtâ</i> . . . . .	11
Bewegende Aussagen über die <i>Bhagavad-Gîtâ</i> . . . . .	13
William Quan Judge . . . . .	17
Einführende Worte . . . . .	19
Gottfried von Purucker: Wissenswertes über die <i>Bhagavad-Gîtâ</i> . . . . .	27
Personen in der <i>Bhagavad-Gîtâ</i> . . . . .	31

### Kapitel

1: Die Verzagtheit des Arjuna . . . . .	41
2: Ergebenheit aufgrund der spekulativen Lehren . . . . .	47
3: Ergebenheit durch die rechte Ausführung von Handlungen . . . . .	55
4: Ergebenheit durch spirituelle Erkenntnis . . . . .	61
5: Ergebenheit durch Entsagung gegenüber Handlungen . . . . .	67
6: Ergebenheit durch Selbstbeherrschung . . . . .	71
7: Ergebenheit durch spirituelle Unterscheidung . . . . .	77
8: Ergebenheit für den allgegenwärtigen Geist, Om genannt . . . . .	81
9: Ergebenheit durch die königliche Wissenschaft und das königliche Mysterium . . . . .	87
10: Ergebenheit durch die universalen göttlichen Vollkommenheiten . . . . .	93
11: Das Schauen der göttlichen Form, die alle Formen einschließt . . . . .	99
12: Ergebenheit durch den Glauben . . . . .	107
13: Ergebenheit durch die Unterscheidung zwischen Kshetra und Kshetrajña . . . . .	111
14: Ergebenheit durch die Trennung von den drei Qualitäten . . . . .	117
15: Ergebenheit durch das Erkennen des höchsten Geistes . . . . .	121
16: Ergebenheit durch Unterscheidung zwischen gottähnlichen und dämonischen Naturen . . . . .	125
17: Ergebenheit durch die Erkenntnis über die drei Arten des Glaubens . . . . .	129
18: Ergebenheit durch Entsagung und endliche Befreiung . . . . .	133

## TEIL 2



# Studien über die Bhagavad-Gîtâ

Teil 2 – Studien über die Bhagavad-Gîtâ . . . . .	141
Vorwort zur deutschen Ausgabe der <i>Studien über die Bhagavad-Gîtâ</i> . . .	145
Vorwort zur englischen Ausgabe der <i>Studien über die Bhagavad-Gîtâ</i> . .	147
Kapitel	
1: Die Verzagtheit des Arjuna . . . . .	149
2: Ergebenheit aufgrund der spekulativen Lehren. . . . .	175
3: Ergebenheit durch die rechte Ausführung von Handlungen . . .	207
4: Ergebenheit durch spirituelle Erkenntnis . . . . .	227
5: Ergebenheit durch Entsagung gegenüber Handlungen . . . . .	237
6: Ergebenheit durch Selbstbeherrschung . . . . .	241
7: Ergebenheit durch spirituelle Unterscheidung . . . . .	245
8: Ergebenheit für den allgegenwärtigen Geist, Om genannt . . . .	255
9: Ergebenheit durch die königliche Wissenschaft und das königliche Mysterium . . . . .	261
10: Ergebenheit durch die universalen göttlichen Vollkommenheiten .	269
11: Das Schauen der göttlichen Form, die alle Formen einschließt . .	275
12: Ergebenheit durch den Glauben . . . . .	283
13: Ergebenheit durch die Unterscheidung zwischen Kshetra und Kshetrajña . . . . .	289
14: Ergebenheit durch die Trennung von den drei Qualitäten . . . .	297
15: Ergebenheit durch das Erkennen des höchsten Geistes . . . . .	303
16: Ergebenheit durch Unterscheidung zwischen gottähnlichen und dämonischen Naturen . . . . .	307
17: Ergebenheit durch die Erkenntnis über die drei Arten des Glaubens	313
18: Ergebenheit durch Entsagung und endliche Befreiung . . . . .	321
Index . . . . .	331